

Weiterbildungslehrgang

Der Lehrgang richtet sich primär an Psychologinnen und Psychologen, die

- den eidgenössischen Fachtitel für Psychotherapie erlangen wollen.
- grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine psychotherapeutische Tätigkeit erlangen möchten.
- ein fundiertes und multiperspektivisches Therapieverfahren suchen.
- interessiert sind, im Sinne einer Humantherapie Menschen in all ihren Lebens- und Seinsbereichen individuell verstehen und begleiten zu lernen.
- mit unterschiedlichen Medien auch leib- und erlebnisorientiert arbeiten möchten.
- bereit sind, in ihrer therapeutischen Weiterbildung auch sich selbst zum Projekt zu machen.

BAG-Akkreditierung

Der postgraduale Weiterbildungsgang **Integrative Psychotherapie** der **SEAG** ist seit Oktober 2018 vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) **akkreditiert**. Der Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Titelerwerb als »eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin/eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut«.

Weitere Informationen dazu unter

- www.integrative-therapie-seag.ch

Studienleitung SEAG

Fachliche Leitung

Lic. phil. Lotti Müller

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hilarion G. Petzold

Dr. Katharina Rast-Pupato

Geschäftsleitung

Carmen Miss Tun

Kontakt

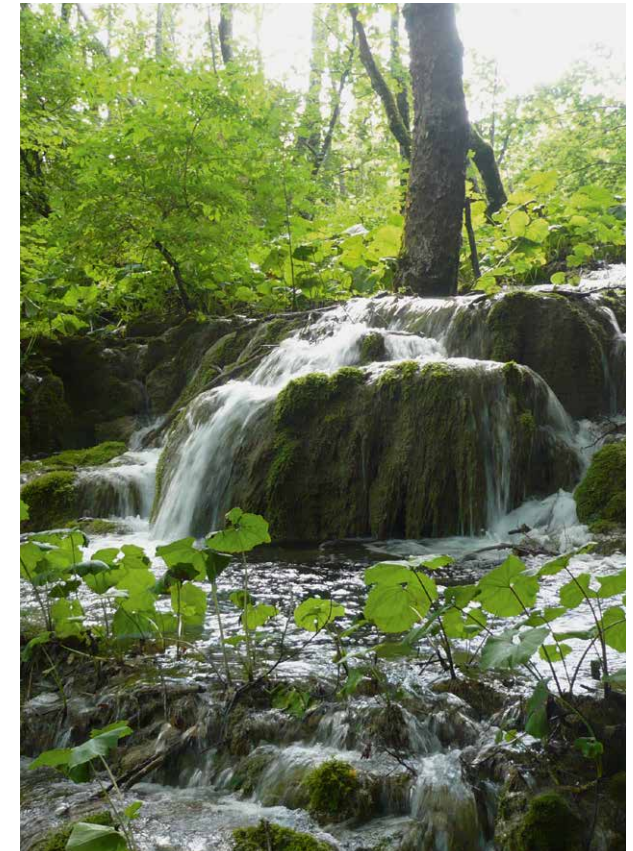
Stiftung Europäische Akademie für bio-psycho-soziale Gesundheit und Integrative Therapie (SEAG)

Geschäftsleitung und Administration: Carmen Miss Tun
077 / 468 24 38

info@integrative-therapie-seag.ch
www.integrative-therapie-seag.ch

Korrespondenzadresse: In der Breiti 26
CH-8185 Winkel

Postgraduale Weiterbildung Integrative Psychotherapie



Verfahren der Integrativen Therapie

Das Verfahren der Integrativen Therapie ist ein schulen- und methodenübergreifender Therapieansatz und dem neuen Integrationsparadigma in der Psychotherapie zuzuordnen. Ziel dieses Verfahrens ist die Therapie und (Persönlichkeits-) Entwicklung von Menschen in ihren sozialen Netzwerken und lebensgeschichtlichen Zusammenhängen. Ein besonderes Anliegen der Integrativen Therapie ist das Engagement für die PatientInnen, die aus intersubjektiver Grundhaltung und

im Respekt vor der »Andersheit des Anderen« (Levinas) am Therapiegeschehen partnerschaftlich beteiligt sind (Petzold).

Die Methoden der Integrativen (Psycho-)Therapie sind vielfältig. Sie reichen von leib- und bewegungstherapeutischen, emotionszentrierten, kognitiven, behavioralen und ökologischen Ansätzen über Wege der Imagination bis hin zur Arbeit mit kreativen und erlebnisaktivierenden Medien.

Im Integrativen Ansatz wurden umfassende Theoriekonzepte und wirksame Praxisstrategien verbunden. Darin finden sich auch Elemente der traditionellen Schulen wieder, eingebettet in unseren multiperspektivischen Theoriekorpus. Die Integrative Therapie als biopsychosoziales Verfahren zählt mit ihrer vielfältigen Praxis und ihrer breiten theoretischen Verortung zu den umfassendsten Ansätzen in der modernen Psychotherapie.

Aufbau und Kosten

Die Weiterbildung umfasst

- 560 Einheiten Theorie und Methoden der IT inkl. mind. 120 Einheiten fortlaufende Theoriegruppe
- 174 Einheiten Supervision
- 186 Einheiten Selbsterfahrung

Die Weiterbildung läuft berufsbegleitend über 4 bis 6 Jahre. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 41.000,- (zzgl. Verpflegung und Übernachtungen).

Eine detaillierte Kostenaufstellung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Weiterbildungen – Integrative Psychotherapie“ und als Anhang im Studienreglement.

Struktur der Weiterbildung

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Basismodul und Aufbaumodul: 2 x 6 Wochenenden à 3 AE = 288 Einheiten, davon 96 Einheiten integrierte Gruppenselbsterfahrung			Graduierungsmodul Schriftliche Arbeiten / Kolloquium
32 Einheiten mit 4 AE Arbeit mit kreativen Medien	24 Einheiten mit 3 AE Ergebnisse empirischer Therapieforschung	32 Einheiten mit 4 AE Krisenintervention und Prävention	32 Einheiten mit 4 AE Supervision II - Kasuistik -
24 Einheiten mit 3 AE Theorie I	32 Einheiten mit 4 AE Fokaltherapie und Arbeit mit Träumen	24 Einheiten mit 3 AE Theorie II	
32 Einheiten mit 4 AE Integrative Leibtherapie	40 Einheiten mit 5 AE Intensivseminar	32 Einheiten mit 4 AE Supervision I - Methoden -	
32 Einheiten mit 4 AE Erstinterview und prozessuale Diagnostik	16 Einheiten Vertiefungskurse	Mind. 60 Einheiten Kleingruppen-Supervision	
120 Einheiten fortlaufende Theoriegruppe, mind. 50 Einheiten Lehrtherapie und mind. 50 Einheiten Einzelsupervision			

8 Unterrichtseinheiten gelten als eine Arbeitseinheit (AE)

Im Rahmen der Re-Akkreditierung sind punktuelle Änderungen vorbehalten.

Gegen Ende des Aufbaumoduls (vgl. Strukturplan) wird eine Zwischenprüfung abgelegt. Die Weiterbildung wird mit schriftlichen Arbeiten (dokumentierte und supervidierte Behand-

lungsprozesse sowie eine Graduierungsarbeit) und dem Kolloquium abgeschlossen. Die Graduierung erfolgt in Integrativer Psychotherapie und bildet die Voraussetzung für die Zertifizierung der TeilnehmerInnen als eidgenössisch anerkannte PsychotherapeutInnen. Der SEAG-Lehrgang Integrative Psychotherapie ist vom BAG akkreditiert.